



## Staatsministerin Müntefering wurde über 2020 und UNESCO informiert

**Michelle Müntefering, Staatsministerin für internationale Kultur- und Bildungspolitik beim Bundesminister des Auswärtigen Amtes, besuchte am 1. Juli die deutsche Minderheit im Haus Nordschleswig.**

An dem gut einstündigen Gespräch nahm auch *Botschafter Meitzner* teil. Der Hauptvorsitzende des Bundes Deutscher Nordschleswiger, *Hinrich Jürgensen*, BDN-Kulturvorsitzende *Marion Petersen* und BDN-Kommunikationschef *Harro Hallmann* informierten über die deutsche Volksgruppe in Nordschleswig. Besonderes Interesse fand das Bildungssystem der deutschen Minderheit sowie die vielfältigen kulturellen Angebote.

Des Weiteren ging es um die Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2020 und die gemeinsame Anerkennung des Grenzlandes und des Minderheitenmodells als UNESCO Kulturerbe.

Im Anschluss an das Gespräch führte Büchereidirektorin *Claudia Knauer* durch die Zentralbibliothek.

Aus Anlass des hohen Besuches wurde natürlich standesgemäß mit Dannebrog, Schwarz-rot-gold und Nordschleswigfahne geflaggt (*siehe nebenstehenden Artikel*).

### Termine - regionale Veranstaltungen

- 21. & 25. Juli Harmonic Brass - Donaureise
- 10. Sept. Einführungsveranstaltung Minderheit
- 3. Oktober Tag der Deutschen Einheit mit Empfang & Bürgerfest (Kiel)
- 2. November Deutscher Tag
- 16.-19. Jan. Neujahrstagung, Sankelmark

### Weitere Termine



## SKAL DET TYSKE MINDRETAL HAVE LOV TIL AT FLAGE MED DET TYSKE FLAG?

Fortalt af Merlin Christophersen



Christian Juhl, MF for Enhedslisten, medlem af Sydslesvigudvalget

**JA** Selvfølgelig skal det tyske mindretal have lov til at flage med det tyske flag i Danmark. Jeg var faktisk ikke klar over, at man i Danmark ikke frit må flage med andre nationalflag end det danske. Det synes jeg er forkert. For det er da forrykt, at firmaer



Martin Henriksen, MF for Dansk Folkeparti, medlem af Sydslesvigudvalget

**NEJ** Vi skal ikke give det tyske mindretal lov til at flage med det tyske flag i Danmark. Jeg synes, det er meget fint, at vi har regler, der siger, at i Danmark flager man med Dannebrog. Jeg synes endda, at man godt kunne stramme reglerne

## Flaggendebatte in Dänemark

Anfang Juni wurde im Themenheft zum 800. Geburtstag des Dannebrog im Mitgliedsmagazin des dänischen Grenzvereins, *Grænsen (Foto)*, ein Artikel veröffentlicht. Thema des Artikels war, ob die deutsche Minderheit Erlaubnis erhalten sollte, mit der deutschen Fahne zu flaggen.

Einige Wochen später wurde das Thema erneut von der dänischen Tageszeitung *Politiken* aufgegriffen. BDN Hauptvorsitzender *Hinrich Jürgensen* antwortete auf Anfrage, dass eine pauschale Genehmigung für alle deutschen Einrichtungen in Nordschleswig vernünftig sein könnte. Eine solche Genehmigung ist in Dänemark für alle notwendig, die mit Fahnen fremder Staaten (ausgenommen: die nordischen Länder, Grönland und die Färöer) flaggen wollen, und wird nur in Ausnahmefällen und zu besonderen Ereignissen von der Polizei erteilt. Der Dannebrog muss dabei immer auch gehisst werden.

Zuspruch fand der Vorschlag in den Leitartikeln der dänischen Regionalzeitung *JydskeVestkysten* und der Zeitung der dänischen Minderheit, *Flensborg Avis*.

*JydskeVestkysten* schrieb unter anderem: „Das Verhältnis zwischen Dänisch und Deutsch kann die Gefühle im Grenzland immer noch zum Kochen bringen. Aber wir sollten so weit sein, dass wir [die Regeln] etwas lockern können. [...] Die Leitung der Minderheit besteht aus besonnenen Personen, die niemals mit einer allzu häufigen oder demonstrativen Benutzung nationaler Symbole provozieren würden. Und *Flensborg Avis* ergänzt: „Es gibt niemanden in Nordschleswig dessen dänische Gesinnung in Gefahr gerät, bloß weil von Zeit zu Zeit eine deutsche Fahne oder zwei in der Menge wehen. [...] Volle Unterstützung von hier.“

## Musikvereinigung im NDR ChorAtlas

Als einziger Chor im Ausland ist die Musikvereinigung Nordschleswig vertreten im online ChorAtlas des NDR.

Hier wird die Musikvereinigung unter anderem mit folgendem Steckbrief vorgestellt:

### Steckbrief

#### Musikvereinigung Nordschleswig

110 Sängerinnen und Sänger  
Leitung: Susanne Leona Heigold

#### Probenorte

Apenrade, Hadersleben und Tondern (Dänemark)  
Gesamtprobe: Vestergade 30, 6200 Apenrade

#### Repertoire (Auszug)

- 2018: Antonín Dvořák: "Stabat Mater"
- 2017: Leon Tscholl: "Ein reformatorisches Requiem"
- 2016: Karl Jenkins: "Te deum", J.S.Bach: "Magnificat", G.P.Telemann: "Tageszeiten"
- 2015: Mendelssohn: "Lobgesang - Hör mein bitten"
- 2014: Ausschnitte aus Oratorien wie Mendelssohns "Paulus" und moderne Musik wie "Gabriellas Song" und Leonard Cohens "Halleluja"
- 2013: J.Haydn: "Die Schöpfung"
- 2012: J.Rutter: "Magnificat", G.Puccini: "Messa di Gloria"
- 2011: M.Lutz: "Stabat mater", W.A.Mozart: "Requiem"
- 2010: J.Brahms: "Ein deutsches Requiem"
- 2009: J.S.Bach: "Erschallet ihr Lieder", J.Haydn: "Nelson Messe"

#### Besonderes

- Größter Chor in Nordschleswig
- Zusammenschluss der drei Chöre aus Apenrade, Tondern und Hadersleben

Weitere [Informationen](#).



## Harmonic Brass - Donaureise

Das weltweit bekannte Bläserquintett besucht zum ersten Mal Nordschleswig. Das Eröffnungskonzert findet in der Kirche zu Lügumkloster am **21. Juli 2019 um 17.00 Uhr** statt. Alternativ kann man dem Abschlusskonzert mit allen Workshopteilnehmern am **25. Juli 2019 um 19.00 Uhr** beiwohnen. Dieses findet ebenfalls in der Klosterkirche statt.

*21. Juli, 17 Uhr - Eröffnungskonzert (16 EUR/120 DKK), 25. Juli, 19 Uhr - Abschlusskonzert (8 EUR/60 DKK)*



## Minderheitenmodell/Deutsch-dänisches Grenzland als immaterielles Kulturerbe

Es wird nicht leicht sein, die UNESCO in Paris davon zu überzeugen, dass das Minderheitenmodell/Deutsch-dänische Grenzland immaterielles Kulturerbe werden soll. Deshalb brauchen wir Hilfe und gute Argumente.

Warum soll das Minderheitenmodell/Deutsch-dänische Grenzland immaterielles Kulturerbe werden? Argumente bitte bis zum **10. Juli 2019** an [hallmann@bdn.dk](mailto:hallmann@bdn.dk).

**Unter den Vorschlägen verlosen wir ein Theater- Abo für die Saison 2019/20 im Wert von 1.600 DKK.**



## Wunderlich – Aus dem grafischen Werk

Am **3. Juli um 18.00 Uhr** wird die Ausstellung *Paul Wunderlich – Aus dem grafischen Werk* in der Deutschen Zentralbücherei, Apenrade eröffnet. Zur Einführung spricht *Dr. Thomas Gädeke*. Die Ausstellung ist anschließend bis zum **30. Juli** zu sehen.

**Impressum:** BDN *Interna* wird herausgegeben vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark. BDN *Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

**Verantwortlich:** Kommunikationschef Harro Hallmann – [hallmann@bdn.dk](mailto:hallmann@bdn.dk) - [www.bdn.dk](http://www.bdn.dk) **Redaktionsschluss 3. Juli 2019.**